

J. V. 20. 233

Prag 19. Decr. 1825.

Hochgeehrter Herr Hfrath,

Erlauben Sie mir die Bitte, die durch Ihre freundliche Mittheilung vorausgeht ist, uns den best unschwer beisforderung, wann es Ihnen gegeogen sein wird, übersenden lassen zu wollen. — Die kostbare unsere Briefes werden wir ungemein befördern; an einer verhält eigentlich no proper Zahl von Abenden liegt uns darum, weil es scheinlich untheilhaft ist, ihn an alle Personen mit denen vor auf der Reise in Berührung gekommen sind, zu übersendischen.

Herr Macht hat mir ein treffliches Exemplar Thres schönen attischen Lekythos geliefert, das mit großer Freude macht. Hoffentlich gelingt es ihm dann mit einem zweiten Exemplar ein k.k. Antiken-

cabinet, wenn ich erst die von Sieben erbatene
Abbildung der Reproduktion erhalten habe werde.

Abgüsse von den Blaurentwürfen Akademie und
dem Relief des Mithras habe ich noch nicht erhalten.
Haben Sie die Zeit dieser Sendung Exemplare
von Gipsabgüssen der Säulenordnungen für die
archäologische Sammlung beifügen zu lassen. Ich
habe nach Weihnachten einen cyclus öffentlicher
Vorträge über griechische Tempel übernehmen
mögen, wofür mir diese Modelle sehr entzückt
wären. An Veranschaulichungsmitteln fehlt es
noch überall, namentlich für Architektur. Ich
würde es für sehr nützlich und allgemeinen
Verwendung halten, wenn für denartige Bedürfnisse
die Sie ja jetzt ebenfalls herstellen, eine
Artie von Wandtafeln, von einem Architekten

in Verbindung mit einem Archäologen hergestellt
veröffentlicht würde — und sicher am nächsten
würde das vom österr. Museum mit beweisstetlichen
Sachen. Ich würde gern Ihnen einmal ein Fazitber-
icht meine Ansicht über Art und Umfang eines
solchen Unternehmens, das früher oder später
einem zu Hände kommen mög., ausspielen, aus-
arbeiten unzwecklich; doch weiß ich nicht, ob es
mir möglich sein wird wieder nach Wien zu
kommen.

Das Projekt, die archaol. Sammlung mit
aufgenommen in den Raum des Kunsterhauses
der der Handelskammer von Seiten des Sparapla-
tzs Verfügung gestellt worden ist, wurde leider
abgelehnt von der Handelskammer.

Für Hochachtungswerte Freiheit

der Freyge

Buerndorf

